

Rotheisenstein.

SiO ₂	25·30
Fe ₂ O ₃	· 47·66
Mn ₂ O ₄	6·63
Al ₂ O ₃	1·15
CaO	7·80
MgO	2·42
CO ₂	1·10
H ₂ O gebundenes	6·75
H ₂ O hygroskopisches	· · 1·15
	<hr/> 99·96

Vermischte Notizen.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 29. April d. J. den Professor an der technischen Hochschule zu Wien, Hofrath Dr. Ferdinand v. Hochstetter, unter dessen vorläufiger Belassung in seiner gegenwärtigen Stellung zum Intendanten des neuen naturhistorischen Hofmuseums allergnädigst zu ernennen und zu bestimmen geruht, dass derselbe mit der Vorbereitung und Durchführung der in den Grundzügen Allerhöchst genehmigten Organisation jenes Museums betraut werde.

Wissenschaftlicher Club in Wien. Die definitive Constituirung dieses Clubs, dessen Gründung im Verlaufe der letzverflossenen Monate dieses Jahres angeregt und vorbereitet wurde, fand Freitag den 28. April im Festsaaale des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines statt. Es waren 190 Mitglieder anwesend, welche mit Acclamation Se. Excellenz den Präsidenten des obersten Gerichtshofes, Herrn Anton Ritter v. Schmerling, zum Präsidenten des neugegründeten Clubs erwählten. Ueberdies wurde die Wahl eines gemäss der vom provisorischen Comité entworfenen Statuten aus 22 Mitgliedern bestehenden Ausschussrathes vorgenommen. Aus der Reihe dieser Herren wurden in der ersten von dem Präsidenten einberufenen Sitzung zu Vice-Präsidenten die Herren Hofrath Franz Ritter v. Hauer und Brunner v. Wattenwyl, zu Secretären die Herren Josef Baron Doblhoff und Carlos Baron Gagern, zum Cassier Herr Dr. Leyrer und zum Buchführer Herr Official Zeigswetter gewählt. Ausser den genannten Herren gehören dem Ausschussrathe überdiess die Herren Hofrath R. v. Barb, Prof. A. Bauer, Oberbaurath K. v. Ferstl, Prof. Egger v. Müllwald, Ministerialrath Harras v. Harraszowsky, Dr. Herczka, der Intendant der naturhistorischen Hofmuseen Hofrath F. v. Hochstetter, F. Kanitz, Prof. Dr. Lützow, Prof. Schrötter v. Kristelli, Berggrath Dr. G. Stache, Dr. Weissel, Hanns Graf Wilczek Exc. und Edmund Graf Zichy Exc. an.

Die für die Clubzwecke im Gebäude des Ingenieur- und Architekten-Vereines gewonnenen Localitäten sollen während der Sommermonate entsprechend eingerichtet und spätestens Anfang November d. J. eröffnet werden. Bis Anfang Mai hatten sich 550 Mitglieder zum Eintritt in den Club gemeldet, überdiess waren bereits 21 Herren als Stifter beigetreten. Der Hauptzweck des Clubs ist zunächst, einen Centralpunkt zu bilden für den geselligen Verkehr der Gelehrtenkreise Wiens unter sich, sowie mit den ausserhalb der speciellen Fachkreise stehenden wissenschaftsfreundlichen Mitgliedern der gebildeten Gesellschaft.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Kopernikus“ in Lemberg. Vor Kurzem wurde in Lemberg unter diesem Namen eine Gesellschaft gegründet, welche bereits bei 100 Mitglieder zählt und sich die Förderung und Verbreitung der Naturwissenschaften zum Zwecke gesetzt hat. Gegenseitige Unterstützung bei wissenschaftlichen Arbeiten wird angestrebt und periodische Sitzungen, sowie die Herausgabe einer Zeitschrift unter dem Titel „Kosmos“ dienen als Mittel hiezu.